Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: **Vorsteher oder Vorsteherin des Lehrerasyls der Berset-Müller-Stiftung auf dem Melchenbühl bei Bern.**

Erfordernisse: Erfahrung in der Verwaltung eines größern Hauswesens; Kenntnis der Buchhaltung und des Rechnungswesens; Kenntnis beider Sprachen.

Es wird auch die Leistung einer Bürgschaft für eine noch näher zu bestimmende Summe verlangt.

Besoldung: Fr. 2000 im Minimum nebst freier Station für sich und seine Familie.

Anmeldungstermin: 1. Januar 1902.

Anmeldung an: Präsidenten der Verwaltungskommission, Hrn. Elie Ducommun, Generalsekretär der J.-S.-B. in Bern.

Bemerkungen: Die Reglemente, welche über die Pflichten der Stelle nähere Auskunft geben, können bei der Kanzlei des Departements des Innern bezogen werden.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Erster Arzt (Bureauchef) der Militärversicherung.**
Erfordernisse: Grad eines Sanitätsoffiziers. Gewandtheit in der militärärztlichen Branche des Verwaltungswesens. Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung (prov.): Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 8. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Zweiter Arzt der Militärversicherung.**
Erfordernisse: Grad eines Sanitätsoffiziers. Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung (prov.): Fr. 5000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 8. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Kanzleisekretär der Militärversicherung.**
Erfordernisse: Gewandtheit im militärischen Verwaltungs- und Rechnungswesen. Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 8. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Leistung einer Kaution von Fr. 15,000.

Vakante Stelle: **Kanzlist I. Klasse der Militärversicherung.**
Erfordernisse: Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen. Gewandtheit in Kanzleiarbeiten.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 8. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Instruktor II. Klasse der Artillerie.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 3000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 14. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Hülfsinstruktor der Artillerie.**
Erfordernisse: Die gesetzlichen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3200.
Anmeldungstermin: 14. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Bureaugehülfe des Oberinstruktors der Infanterie.**
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache, militärische Bildung erwünscht.
Besoldung: Fr. 1500 bis 3500.
Anmeldungstermin: 8. Dezember 1901.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: **Instruktor I. Klasse der Verwaltungstruppen.**
Erfordernisse: Tüchtige allgemeine und militärische Bildung und Kenntnis der beiden Hauptlandessprachen.
Besoldung: Fr. 4200 bis 6000.
Anmeldungstermin: 15. Dezember 1901.
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: **Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Buchs.**
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 14. Dezember 1901.
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: **Adjunkt der schweizerischen milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld, Bern.**
Erfordernisse: Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.
Anmeldungstermin: 9. Dezember 1901.
Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.
Bemerkungen: Für den Fall, daß die Adjunktenstelle durch Beförderung und Versetzung bestellt würde, wird die Stelle eines I. Assistenten des bakteriologischen Laboratoriums der Versuchs- und Untersuchungsanstalten mit einer Besoldung von Fr. 3500 bis 4500 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungstermin wie oben.

Vakante Stelle: **Assistent I. Klasse der schweizerischen milchwirtschaftlichen Versuchsanstalt Liebefeld, Bern.**
Erfordernisse: Fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 9. Dezember 1901.
Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Vakante Stelle: **Assistent II. Klasse beim bakteriologischen Laboratorium der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten in Bern.**

Erfordernisse: Fachwissenschaftliche Bildung, Vertrautheit mit Arbeiten auf dem Gebiete der Bodenbakteriologie.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldungstermin: 9. Dezember 1901.

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Bemerkungen: Der bisherige provisorische Inhaber der betreffenden Stelle wird als angemeldet betrachtet.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stelle: **Adjunkt des Departementssekretärs.**

Erfordernisse: Gründliche allgemeine und speciell juristische Bildung; Kenntnis des Eisenbahnwesens.

Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.

Anmeldungstermin: 14. Dezember 1901.

Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Bemerkung: Amtsantritt auf 1. Januar 1902 erwünscht.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 17. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Postbureauchef in Lausanne.
3) Posthalter und Briefträger in St. Légier (Waadt).
4) Postpacker in Moudon.

Anmeldung bis zum 17. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

5) Paketträger in Bern. Anmeldung bis zum 17. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.

6) Postcommis in Zürich.
7) Postablagehalter und Briefträger in Niederhasli (Zürich).
8) Paketträger in Zürich.
9) Packer in Zürich.
10) Packer in Romanshorn.

Anmeldung bis zum 17. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

11) Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen).
12) Postcommis in Wil (St. Gallen).

Anmeldung bis zum 17. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

---

1) Vier Postcommis in Genf.
2) Postablagehalter und Briefträger in Chancy (Genf).

Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.

3) Fünf Postcommis in Lausanne.
4) Zwei Unterbriefträgerchefs in Lausanne.
5) Sieben Bureaudiener beim Hauptpostbureau Lausanne.
6) Drei Packer beim Hauptpostbureau Lausanne.
7) Postcommis in Vivis.

Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

8) Posthalter und Briefträger in Thörigen (Bern). Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.

9) Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.

10) Postcommis in Luzern.
11) Postcommis in Goldau.
12) Briefträger in Littau (Luzern).
13) Briefträger und Bote in Morschach (Schwyz).

Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

14) Postcommis in Zürich.
15) Postcommis in Frauenfeld.

} Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

16) Bureaudiener beim Postbureau Davos-Platz. Anmeldung bis zum 10. Dezember 1901 bei der Kreispostdirektion in Chur.

17) Telegraphist in Valangin (Neuenburg). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

18) Telegraphist in Erlen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Dezember 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Peremtorische Vorladung.

Da Anna Marie Blättler, Tochter des Alois, Nagelschmied, und der Frau Anna Marie geb. Businger von Hergiswil, geboren 2. August 1827 in Stans, im Mai 1864 hierseitigen Kanton verließ und seither keine Nachrichten von ihrem Leben hierher gekommen, so wird dieselbe, ihre Nachkommen, oder allfällige Verwandte derselben aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato dem Regierungsrate von Nidwalden von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntnis zu geben, ansonst nach Ablauf angesetzter Notfrist die Todeserklärung mit allen gesetzlichen Folgen anbegehrt und ausgesprochen werden kann.

Stans, den 2. Dezember 1901.

Im Auftrage des Regierungsrates,
Für Standeskanzlei:
Rem. Wagner, Landschreiber.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1901
Band Volume Volume	4
Heft Cahier Numero	49
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	04.12.1901
Seite Page Pagina	1230-1236
Ref. No	10 019 871

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.